



Die mittelständisch geprägte EGV|AG ist in Unna mehr als nur ein Unternehmen. Kaum jemand in der Region kennt nicht jemanden, der hier arbeitet oder gearbeitet hat. Viele haben ihre berufliche Laufbahn sogar bei der EGV begonnen. Seit 1928 gehört das Unternehmen fest zur Stadt und ist bis heute eng mit der Region verbunden – wirtschaftlich, gesellschaftlich und als sicherer Arbeitgeber.



Aus einer bäuerlichen Absatzgenossenschaft ist im Laufe der Jahrzehnte einer der führenden nationalen Lebensmittel-Vollsortimenter entstanden. An diese Anfänge erinnert noch heute das eierförmige Logo in Orange, Gelb und Rot. Auch das bekannte Kuh-Maskottchen „Heumi“ gehört fest zur Unternehmensgeschichte. Seit den 1990er-Jahren steht die „Heumi-Kuh“ in der Branche für Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und persönliches Handeln.

Heute arbeiten mehr als 1.100 Mitarbeitende an sieben Standorten in ganz Deutschland, rund 500 davon in der Zentrale in Unna. Trotz dieser Größe ist die EGV kein anonymes Unternehmen geworden. Der Umgang ist persönlich, die Wege sind kurz, der Ton offen. Vorstand Christian Heumann bringt das mit einem Augenzwinkern auf den Punkt: „EGV – das steht für uns auch für Ein Geiler Verein.“

Was locker klingt, ist im Alltag spürbar. Die EGV versteht sich als Wertgemeinschaft, in der Vertrauen, Verlässlichkeit und Respekt keine Schlagworte sind, sondern gelebt werden. Der Führungsstil ist kooperativ angelegt, Verantwortung wird bewusst geteilt, Entscheidungen werden nachvollziehbar getroffen. Viele Mitarbeitende bleiben dem Unternehmen über lange Jahre treu – nicht aus Gewohnheit, sondern aus Überzeugung.

Unter dem Claim „Foodlover“ beliefert die EGV Kunden aus der Gemeinschaftsverpflegung, dem Gesundheits- und Sozialbereich, aus Bildungseinrichtungen, der Betriebsgastronomie, Gastronomie sowie der Hotellerie, mit mehr als 18.000 Artikeln – von Frischeprodukten über Tiefkühl- und Trockenware bis hin zu Spezialartikeln. Gerade hier zeigt sich die besondere Stärke des Unternehmens: Frischekompetenz, Verfügbarkeit und Verlässlichkeit müssen täglich neu bewiesen werden. „Im Grunde begleiten unsere Produkte die Lebenszeit eines Menschen vom Kindergarten bis zum Altenheim. Wir liefern alles, was eine Großküche benötigt“, sagt Christian Heumann.

Damit diese Leistung bundesweit funktioniert, setzt die EGV auf eine leistungsfähige Logistik. Die Lieferung erfolgt in Kundenzeifenstern deutschlandweit. Grundlage dafür sind sieben Lagerstandorte, ergänzt um sieben Transshipment Points, eine durchdachte Logistikstruktur, eine effiziente Tourenplanung sowie ein Fuhrpark von rund 280 Multikammer-Fahrzeugen. Gerade angesichts steigenden Verkehrsaufkommens und immer komplexerer Anforderungen ist es eine tägliche Herausforderung, Waren individuell kommissioniert, vollständig, pünktlich, in der richtigen Temperatur in Topqualität beim Kunden anzuliefern. Genau hier liegt eine der Kernkompetenzen der EGV.



Dabei versteht sich das Unternehmen längst nicht nur als Großhändler. Mit **EGV|SOLUTIONS** bündelt die EGV ihr Dienstleistungsangebot und unterstützt Kunden bei allen Fragen rund um Produktauswahl, Prozesse und individuelle Anforderungen. Die Beratungsteams stehen im engen Austausch mit den Betrieben, hören zu und entwickeln Lösungen, die im Alltag wirklich funktionieren. Gerade in einer Branche mit steigenden Anforderungen an Lebensmittelqualität, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit ist dieser persönliche Ansatz entscheidend. Auch digital geht die EGV diesen Weg konsequent weiter. Mit **EGV|ONLINE+** wird die Arbeit im Küchenbetrieb einfacher und effizienter gestaltet. Digitale Abläufe sollen Zeit sparen und Prozesse erleichtern, ersetzen aber nicht den persönlichen Kontakt. Gute Erreichbarkeit, feste Ansprechpartner und der direkte Draht zum Kunden bleiben für die EGV ein zentraler Bestandteil der Zusammenarbeit.

Strukturell stellt sich das Unternehmen ebenfalls auf die Zukunft ein. Zum 1. Januar wurde der Vorstand erweitert: Yvonne Thiele verantwortet neben der IT auch die Buchhaltung und treibt die digitale Entwicklung des Unternehmens weiter voran. Gemeinsam mit Christian Heumann und Sven Schaffer arbeitet sie daran, die Mission der EGV – „Die Gernemacher“ – im Alltag erlebbar zu machen. Das klare Bekenntnis zum Standort Unna bleibt dabei bestehen.

Verantwortung übernimmt die EGV auch über den eigenen Betrieb hinaus. Nachhaltiger Einkauf, ein bewusster Umgang mit Ressourcen und Klimaschutz sind fest im Unternehmensalltag verankert. Der moderne Fuhrpark erfüllt höchste Emissionsstandards und trägt ebenso dazu bei wie der kontinuierliche Ausbau des Bio- und regionalen Sortiments sowie der Einsatz fair gehandelter und zertifizierter Produkte.



Ein wichtiger Baustein für die Zukunft ist der Nachwuchs. Praktika, Ausbildungen und duale Studiengänge haben bei der EGV einen hohen Stellenwert. Ausgebildet wird gezielt für den eigenen Bedarf, und es kommt nicht selten vor, dass ehemalige Auszubildende später Führungsverantwortung übernehmen. Während ihrer Ausbildung lernen sie verschiedene Bereiche kennen, arbeiten in Projekten zusammen und wachsen Schritt für Schritt ins Unternehmen hinein.

Um diesen Weg fortzusetzen, sucht die EGV regelmäßig neue Mitarbeitende – von Auszubildenden bis hin zu erfahrenen Fachkräften oder Quereinsteigern. Alle offenen Stellen sind auf der Website www.egv.de zusammengestellt. Ein Einstieg steht für mehr als nur einen Arbeitsplatz – er steht für ein Unternehmen mit Geschichte, Haltung und Perspektive.

Und genau darauf blickt die EGV – gemeinsam mit Unna mit Zuversicht nach vorn.

